

## **Was ich sehe... gibt mir zu denken**

Ich denke stumm und rede mit Worten  
Höre keinen Ton schreibe schaue lese  
Gedanken nicht aus gesprochen  
Finden den Weg zur meiner Hand  
Es sichtbar was ich denke auf dem Papier verbreite.

Würden meine Gedanken zum Munde führen  
Und sage was ich denke es verhallt nur- mehr nicht  
Man wäre nur am sprechen andere hörten zu  
Erwecken aber andere ihre Gedanken nicht.

Ich denke stumm schreibe es in Worten  
Die anderen hören es nicht  
Und sprechen erst wenn, sie es bekommen zu lesen  
Auch andere nachdenken vielleicht erweckt wird.

Falls sie überhaupt sich dafür diese Zeit schenken  
Wie wertvoll das leben für einem wirklich ist  
Um das zu erkennen von anderen wird man gelenkt  
Nicht selbst- andere seine Zeit nur schenkt  
War nicht fähig an sich selbst zu denken.

© **Alle Rechte bei Hermann Sheffler**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)